

Eden Hotel

herrliche Lage, höchster Comfort.

Gute Strümpfe in neuen Farben

Strumpfhaus Schirg Webergasse 1

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich, Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückerstattung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 226.

Samstag, 14. August 1926.

60. Jahrgang.

Deutsche Bäder und das Ausland.

Ein Buch über Wiesbaden.

In den letzten Tagen haben wir, so schreibt man der Zeitschrift „Verkehr und Bäder“, in unserer Presse darüber gelesen, wie deutsche Gäste in belgischen und französischen Bädern behandelt werden. Indessen, es gibt auch Erfreuliches zu berichten von den Beziehungen im Reiseverkehr von Land zu Land. Erfreulich sind die Urteile der englischen Ärzte über die deutschen Bäder, von denen wir ebenfalls kürzlich gelesen haben. Noch ein anderes Beispiel soll hier erwähnt werden: Die „Volksgesundheits“, Zeitschrift des Schweizer Vereins zur Hebung der Volksgesundheit, bringt in ihrer Nummer vom 16. Juli 1926 einen langen Artikel mit dem Titel „Eine wunderbare Reise“, geschrieben von dem Arzte Dr. Keller-Hörschelmann in Cademario bei Lugano. In diesem Aufsatz bespricht der Verfasser das Buch des Wiesbadener Arztes Dr. Schacht „Über die deutschen Bäder“. Dieses Werk hat dem Artikelschreiber, wie er sich ausdrückt, unvergessliche Eindrücke hinterlassen. Der Verfasser freut sich darüber, dass ein deutscher Arzt wieder die Völker zur natürlichen Lebensführung aufrufe, dass er sie in die deutschen Bäder, diese Jungbrunnen der Menschheit, hinführe. Dr. Schacht erläutert uns die Wunderwelt des menschlichen Organismus und die unerschöpfliche Schatzkammer der natürlichen Heilkräfte. Es sei auch mit Freude zu begrüssen, dass wir, die wir uns selbst als gebildete Menschen, bisher mehr instinktiv und aus Nachahmung in die Bäder begeben haben, nunmehr über alles streng wissenschaftlich aufgeklärt werden. Der Wiesbadener Arzt gibt der Menschheit wieder Trost und Zuversicht für ein langes und glückliches Leben. Und so wünscht er diesem Buche, dass jeder Schweizer es sich anschaffe, in seine Ferien mitnehme und sich in seine Wunderwelt versenke. — All diese Urteile fällt der Verfasser, obwohl Dr. Schacht das Buch gerade für sein eigenes Vaterland geschrieben hat.

Aus dem Kurhaus.

Holländische Bergmannskapelle.

Auf das heute Samstag abend stattfindende Gastspiel der holländischen Bergmannskapelle sei hiermit nochmals hingewiesen.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Staatstheater. Wie bereits mitgeteilt, beginnt Sonntag, den 15. August, der Vorverkauf für die am 19., 20. und 21. d. M., stattfindenden volkstümlichen Vorstellungen. Für „Boris Godunow“ am 19. und „Waffenschmied“ am 21. d. M. gelten die Preise von 0.90 M. bis 4 M., für Philosoph von Sanssouci am 20. August von 0.75 M. bis 3.30 M. einschliesslich ohne jeden Aufschlag. Für „Anneliese von Dessau“ am Sonntag, den 22. August, sind die Schauspielpreise maßgebend.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Über Wiesbadens Ausländerbesuch berichtet auch die Zeitschrift „Verkehr und Bäder“. Die Statistik Wiesbadens ergibt vom 1. Januar bis 31. Juli eine Frequenzzahl von 13 104 Ausländern, während 1925 in der gleichen Zeitspanne 11 610 Ausländer Wiesbaden besuchten. Der Anteil der verschiedenen Staaten ist folgender: Holländer 3127 (im Jahre 1925 dagegen 2221), Amerikaner 2928 (2041), Engländer 1841 (871), Dänen 291 (159), Schweden 387 (325). Im Verhältnis zu der Gesamtzahl der in Wiesbaden anwesenden Fremden beträgt die Zahl der Ausländer z. B. im letzten Monat, Juli 1926, etwa 25 Prozent.

— Vom Weinbaukongress in Wiesbaden. Wie bereits kurz mitgeteilt wurde, ist mit dem Kongress auch eine grosse Weinprobe im Kurhaus verbunden, bei der 60 Sorten bis zum Jahre 1911 zurück durchprobiert werden, es befinden sich darunter die grössten Spitzen. Vertreter des Weinbaus und des Weinhandels, Führer des Wirtschaftslebens werden an der Probe teilnehmen, auch werden 100 Karten für Interessenten zum Verkauf gelangen. Für die Weinbauausstellung, die gelegentlich des Kongresses stattfindet, hat Prof. Hans Christiansen (Wiesbaden) ein farbenfreudiges Plakat geschaffen, das soeben im Druck fertiggestellt wurde und zum Aushang im ganzen Rheinland und in den Wiesbaden benachbarten Städten Süd- und Westdeutschlands gelangt.

— Auto-Ausflug nach Schloss Braunfels. Morgen Sonntag findet eine Fahrt mit einem 26-sitzigen bequemen Auto-Aussichtswagen nach Schloss Braunfels statt. Hinfahrt durch das herrliche Weiltal nach Weilburg und durchs Lahntal. In Braunfels Mittagessen. Rückfahrt über Nauheim, Homburg, Königstein. Fahrpreis 12.50 M. Abfahrt 10 Uhr vormittags am Kurhaus, Rückkunft gegen 8 Uhr. Karten bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

— Besuch aus Mannheim. Eine 500 Teilnehmer starke Reisegesellschaft aus Mannheim, die eine Rheintour macht, besuchte am Donnerstag auch Wiesbaden. Die Herrschaften kamen mit dem Rheindampfer in Biebrich an und fuhren mit Extrawagen der Strassenbahn hierher; sie besichtigten das Kurhaus, den Kochbrunnen und die Kuranlagen.

GROSSE PREISERMÄSSIGUNG !!

— „CONA“ —
Kaffeemaschine
— Ganz aus Glas —

In 4 Minuten satzfreies aromatisches
Getränk bei grosser Kaffee-Ersparnis

Verlangen Sie praktische
Vorführung!

Versand n. auswärts fr. Verpackung

Erich Stephan
kl. Burgstr. Ecke Häfnergasse



— Waldgottesdienst. Morgen Sonntag, vormittags 9 Uhr, wird bei günstiger Witterung an den Hugelgräbern ein Waldgottesdienst stattfinden, dessen Abhaltung Pfarrer v. Bernus übernommen hat.

— Für die Stammkarteninhaber des Kleinen Hauses. Die Einziehung des Stammkartenbetrages und die Abholung der Stammkarten für das Kleine Haus findet von heute Freitag ab von 8 bis 1 Uhr vormittags in der Kanzlei des Kleinen Hauses, Luisenstr. 42, statt und zwar in folgender Reihenfolge: Freitag, den 13. August, Buchstabe A bis F; Samstag, den 14., Buchstabe G bis K; Sonntag, den 15., Buchstabe L bis Q; Montag, den 16., Buchstabe R bis S; Dienstag, den 17., Buchstabe T bis Z.

— Die Kammer-Lichtspiele bringen den erfolgreichen Film „Der Geiger von Florenz“. In der Hauptrolle: Elisabeth Bergner, die eine auf ihren Vater eifersüchtige Tochter wiedergibt, glücklich über die italienische Grenze gelangt, sich ihrer Freiheit freut, wie sie Geige spielt und tanzt, und dann einen Künstler zu lieben beginnt. Elisabeth Bergner erbringt den Beweis, dass sie im Film ebenso Gleichwertiges leisten kann wie auf der Bühne. Dazu ein erstklassiges Beiprogramm und die aktuelle Ufa-Wochenschau.

Neues vom Tage.

— Gegen die Seekrankheit weiss ein Einsender in der „Kölnischen Zeitung“ ein gutes Mittel. Bekanntlich

wird die so gefürchtete, an und für sich aber gefahrlose Seekrankheit durch die Schlingerbewegung des Schiffs verursacht. Ein eigenartiger Reizzustand des Gehirns, hervorgerufen durch ungleichmäßige Blutfüllung, führt zu starkem Erbrechen, Ohnmachten, seelischer Niedergeschlagenheit, welche Zustände sich besonders bei grösseren Fahrten tagelang wiederholen und die davon Betroffenen oft sehr elend und körperlich schwach machen. Die meisten Gegenmittel haben sich mehr oder weniger als zwecklos erwiesen, unfehlbar wirkt nur ein auf jedem Schiff kostenlos erhältliches Mittel, und zwar kochendheisses Wasser. Sobald sich die ersten Anzeichen der Seekrankheit einstellen (Übelkeit und Brechreiz), verschaffe man sich kochendheisses Wasser und einige Handtücher. Letztere werden der Länge nach in Stirnbreite zusammengelegt, in das heisse Wasser getaucht, ausgewrungen und so heiss wie nur irgend erträglich auf die Stirn gespannt, in der Weise, dass man die beiden Tuchenden am Hinterkopf so fest wie möglich mit einem Holzstab oder sonstwie zusammenknebelt. Diese beiden Faktoren, so heiss wie gerade noch erträglich, wenn auch zu Anfang etwas schmerzhaft, und starkes Spannen des Tuchs um die Stirne, sind ausschlaggebend. Mit diesem Verband lege man sich nun — nachdem man alles sonst Beengende, insbesondere Korsett usw., beseitigt und für frische Luft gesorgt hat — rückwärts so flach wie möglich aufs Kajütenbett oder den Liegestuhl. Sobald der erste Umschlag in seiner Heisswirkung etwas nachgelassen hat, wird er durch einen zweiten, schon im heissen Wasser bereitliegenden, ersetzt und in dieser Weise trotz des nunmehr allmählich eintretenden Wohlbehagens so lange fortgefahren, bis man wiederholt zu gähnen anfängt und sich ganz erleichtert fühlt, also ein ähnliches Gefühl des Behagens hat, wie man es nach gesundem Schlaf des Morgens beim Aufstehen empfindet. Nach dieser Behandlung, die 20 bis 60 Minuten in Anspruch nimmt, ist die tückische Seekrankheit überstanden, deutlich erkennbar an dem Durst, der sich einzustellen beginnt, aber vorläufig auf keinen Fall gestillt werden darf. Man bleibe noch weiter ruhig auf dem Rücken liegen, bis ein starkes Hungergefühl eintritt, das man alsdann durch etwas leichten heissen Trank, wie Tee, und etwas Zwieback, alles ungezuckert, stillen kann. Es versteht sich von selbst, dass während der ganzen Behandlung, die streng durchgeführt werden muss, weder geraucht noch getrunken, noch gegessen, noch ein andres Mittel (Pulver usw.) gebraucht werden darf. Ungefähr zwei Stunden nach der Behandlung ist man wieder frisch und munter wie der Fisch im Wasser, darf alles geniessen, was das Schiff bietet. Die Reise mag nun noch so lange dauern, das Gespenst der Seekrankheit ist gebannt.

— Kälte und Schnee in diesem Sommer. Aus Tirol schreibt man: Die ständigen, fast unablässigen Regengüsse haben im Hochgebirge ganz ausserordentliche Folgeerscheinungen; die Temperatur bleibt ständig niedrig, der Graswuchs bleibt zurück, das Almwiedelnde leidet Hunger, in manchen Lagen kommt der alte Schnee nicht zum Schmelzen, es hat den Anschein, als sollte die Zeit der Vergletscherung, eine neue Eiszeit beginnen. Selbst an den südlichen Bergseiten liegt noch alter Schnee, der heuer liegen bleibt. Die Schutzhütten sind leer, vergebens hofft man auf Besserung des Wetters. Ähnliche Nachrichten kommen aus dem sonst so warmen Südtirol. Im Spronserale nördlich von Meran liegen die Spronserseen; Besucher dieser Gebirgseinsamkeit berichten, sie hätten in der letzten Zeit auf einem der Spronserseen eine Eisscholle betreten, fünfzehn Personen trug sie, ohne zu brechen, die Seen seien heuer nach der Aussage der Einheimischen überhaupt niemals vollends aufgetaut, sondern zumeist zugefroren gewesen. Aus den Almgäuden des Vintschgaues wird gemeldet, dort sei sehr viel Jungvieh infolge des schlechten, kalten Wetters auf den Hochalpen zugrunde gegangen.

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9 1/2 — 11 1/2 Uhr vormittags, 2 — 3 1/2 Uhr nachmittags, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Strassschilder, Fahrtrichtung Biebrich, Haltestelle Landesdenkmal/Sekellerei Henkell & Co.

HENKELL TROCKEN

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgebung
Wiesbadens
mit den
Kur-Autobussen
und den
Extra-Postwagen

Sämtliche Wagen sind auf das modernste und bequemste
ausgestattet, Klubsessel-Polsterung und Riesenluftbereifung

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus	Fahrpreis M.
Samstag	Aartal, Schloss Schaumburg, Katzenelnbogen	1000 V.	700 N.	12.50
	Schlangenbad, Eitville, Rüdesheim, mit der Berg- bahn z. Nationaldenkmal	230 N.	700 N.	7.50
	Bad Königstein über Eppstein, Fischbachtal	300 N.	700 N.	6.50
	Ruppertsheim Zur Brückenweihe nach Frankfurt a. M.	700 N.	—	6.50
	Bad Homburg, Saalburg, Bad Königstein, Esch, Idstein, Platte	200 N.	730 N.	10.50

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“,
Kolonnade-Wilhelmstrasse, Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reise-
bureau, J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865 und
6656 sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3,
Tel. Nr. 5580 u. 5581, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5,
Tel. Nr. 5404 u. 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-
Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-
Kolonnade 29/31, Tel. Nr. 7224.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger! 10er Heft-
chen für Schlangenbad-Lg. Schwalbach und für sämtliche
grössere Fahrten, nur erhältlich im „Auto-Fahrkarten-Ver-
kauf“, Theaterkolonnade Wilhelmstrasse.

Das
Wiesbadener Badeblatt
ist das
beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.

Kurhaus Wiesbaden



Samstag, den 14. August 1926

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen

Kein Konzert

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

ausgeführt von der Orchester-Vereinigung Wiesbaden.

Leitung: Kapellmeister W. Haberland

Vortragsfolge:

1. Florentiner Marsch J. Fucik
2. Fest-Ouverture H. Blättermann
3. An der Weser, Lied J. Pressel
4. Seid umschlungen Millionen,
Walzer Joh. Strauss
5. Vorspiel zur Oper „A Basso Porto“ N. Spinelli
6. Potpourri „Ein Künstler-Album“ . L. Stetefeld
7. Ernst August-Marsch H. Blankenburg

Abends 8 Uhr im Kurgarten (bei ungeeigneter
Witterung im grossen Saale):

**Einmaliges Konzert des
Bergmann-Musikkorps**

von Staatsgrube „Wilhelmina“ zu „Terwinselen“
(Limburg-Holland)

(80 Ausführende in Uniform)

Leitung: **Gustav Hertogs** (Valkenburg)

Vortragsfolge:

1. Territorial H. L. Blankenburg
2. Incas L. J. Baudouin
3. Fantasie aus „Troubadour“ G. Verdi
4. Ouverture zu „Leichte Kavallerie“ Fr. v. Suppé
5. Gruss an Strassburg B. Edler

P a u s e

6. Wilhelmina-Marsch T. Bidgood
7. Ouverture „Lugdunum“ G. Albin
8. Fantasie aus „Tannhäuser“ R. Wagner
9. Fantasie aus „Die Maskotte“ Audran
10. Abschied der Gladiatoren“ H. L. Blankenburg

Eintrittspreis: 1,50 Mk.; für Dauer- und Kur-
karteninhaber: 0,50 Mk.

Ab 4 Uhr im Spielsaal:

**Gesellschaftsspiel „Troula“
Rundfunk**

im Spielzimmer des Kurhauses täglich von
4 bis 10 Uhr mit den verschiedensten

Programmen aus Städten wie

Frankfurt a. M., Cassel, Stuttgart, Berlin,
London, Rom.

Zuschlagskarte — 50 Mk.

Sonntag, 15. August: 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Promenade-Konzert**
Kochbrunnen
11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Im öffentlichen Fernsprechkabinett des
Kurhauses liegt ein

„Treffbuch“

zur allgemeinen kostenlosen Benutzung
auf. Städt. Kurverwaltung.

L. Metzler

Wilhelmstrasse 58

zeigt in vier Etagen eine der grössten **Antiquitätensammlungen**
Deutschlands :- Kunstwerke jeder Epoche :- Antike Interieurs

zeigt in **Juwelen**, Brillanten und Perlen eine bedeutende Auswahl,
darunter stets vorteilhafte **Occasions**.

Palast-Hotel

Am Kochbrunnenpark gelegen

Bes.: Otto Schick

Modernster Hotelprachtbau Wiesbadens

200 Zimmer mit fliessendem Wasser u. Staatstelephon. 60 Privatbäder mit direkter Kochbrunnenzuleitung.
Grosses Badehaus mit allen Arten mediz. Bädern. Zimmer 5—10 Mk., mit Verpflegung 10 15 Mk.

Tanztees

Konditorei

Altdeutsche Bierstube

Hotel Fürstenhof

WIESBADEN

Sonnenberger Str. 32 Fernr. 6420, 6421

Das ideale „Heim“ für längeren Aufenthalt

in freier, herrlicher Lage, abseits vom lärmenden Verkehrszentrum und trotzdem
am Kurhaus, Park und Staatstheater gelegen. Ein in jeder Hinsicht erstklassiges
Haus mittlerer Grösse, mit nur grossen, luftigen Zimmern. **Zimmer mit fliessendem**
kalten und warmen Wasser und mit Privatbad. Thermalbäder auf jeder Etage
Hervorragende Küche! Zimmer v. Mk. 4.—, mit voller Pension v. Mk. 8.— an

Bes.: G. A. Stoessel

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an



Hotel Adler Badhaus

Vorzügliches Restaurant
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Staatl. Hotel Kurhaus Schlangenbad

Jeden Freitag von 4—6 Uhr: TANZ-TEE IM FREIEN

Pension über Wochenende :- Erstklassige Küche

Telefon 19 Schlangenbad F. MARGRAF

Soll Dich das Asthma nicht mehr quälen
So musst Du „Gapastmathine“ wählen.

Hersteller

Gagel & Pape, Chem. Fabr. Bad Salzungen.

Zu haben in der **Taunus-Apotheke Dr. Jo Meyer.**

Pferde-Rennen

Wettannahme in jeder Höhe
für In- u. Ausland

Behördlich zugel. Budmacher

Heinrich Weiland

Rheingauer Str. 18 Fernsprecher 4693,
Kl. Schwalbacher Str. 4, Luisenstrasse 42,
Riehlstrasse 31, Faulbrunnstrasse 10.

Telefon-Sammelnummer 4693

Trinkt *Trinkst* *Trinken!*

Krautzer, S., Hr. Lehrer m. Kind, Siegen
Hotel Vogel
Krönig, H., Hr. Oberinsp. m. Fr., Barmen
Pens. Grandpair
Krusinger, J., Hr., Hamburg, Central-Hotel
Kubel, A., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Berg
Kuchenbaker, H., Fr. m. Tocht., Kassel
Haus Dambachtal
Kühn, F., Hr., Frankfurt
Hotel Berg
Kunze, P., Frl., Bochum
Hotel Osterhoff
Landmann, K., Hr., Mannheim, Grüner Wald
Laun, J. u. I., 2 Hrn., Herxheim, Rhein. Hof
Ledermann, S., Hr., Nürnberg, Gold. Kreuz
Lenart, N., Hr., Berlin
Grüner Wald
Leon, A., Fr. Generalkonsul m. Begl., Berlin
Rose
Leonhardt, C., Fr., Rauenthal
Quisisana
Leopold, O., Hr., Zweibrücken, Grüner Wald
Lewin, M., Hr. m. Fr., Berlin, Gold. Brunnen
Simon, O., Hr. Fabr. m. Fr., Rosswein
Hotel Reichspost-Reichshof
Lindenberg, F., Hr. Landrat, Hannover
Hotel Nassau
Lion, A., Frl., Kaiserslautern Schwarzer Bock
Lippmann, L., Hr., Berlin
Grüner Wald
Lohausen, F., Hr., Elberfeld, Friedrichstr. 31
van Lunden, J., Hr. Rechtsanw. m. Fr.,
Utrecht
Metropole
Mackinney, P., Hr. m. Fam., Neu York, Rose
Maczewski, E., Fr. Rent., Hamburg
Pens. Mon Repos
Maczewski, D., Frl., Amsterdam
Pens. Mon Repos
Maginess, G., Hr. Dir. m. Begl., Manchester
Hotel Nassau
Mahn, F., Hr. Fabr., Oberpöhlen, H. Nassau
Martin, W., Hr. m. Fr., Stettin, Central-H.
Marum, S., Hr., Giessen
Albany
Mayna, E., Hr. m. Fr., Philadelphia
Victoria-Hotel
Mayntz, A., Fr., Frankfurt, Christl. Hospiz II
Metzger, S., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
Michel, A., Hr. m. Tocht., Köln, Palast-H.
Müller, E., Frl., London
Victoria-Hotel
Mischler, R., Hr. Syndikus m. Fr., Berlin
Englischer Hof
Moser, S., Hr., Seeheim
Zum Posthorn
Mückler, H., Hr., Elberfeld
Union
Müller, E., Hr., Reutlingen
Central-Hotel
Müller, P., Hr. Dr. med., Bochum
Hotel Reichspost-Reichshof
Müller, E., Hr., Dresden
Einhorn
Murphy, A., Frl., Amerika
Quisisana
Natarewitsch, R., Hr., Riga
Central-Hotel
Naue, A., Hr., Burg
Taunus-Hotel
Németh, L., Hr. Architekt m. Fr., Budapest
Rose
Neuburger, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Nürnberg
Schwarzer Bock
Neuhaus, I., Frl., Eisenach
Dahlheim
Neuhoff, F., Hr., Barmen
Grüner Wald
Neurath, R., Hr., Köln
Continental
Nicolai, G., Hr. m. Fr., Berlin
Römerbad
Nieuwkerk, G., Hr. Insp. m. Fr., Haag
Hotel Nizza

Nieuwkerk, W. u. M., 2 Frln., Haag
Hotel Nizza
Nolte, E., Hr. m. Fr., Hagen Z. Stadt Biebrich
Obsner, M., Fr., Essen
Helvetia
Oberfohren, M., Fr., Urford
Palast-Hotel
Olattel, R., Hr., Düsseldorf
Bahnhofstr. 22
Ophüls, W., Hr. Rektor m. Fam., Langenberg
Albrechtstr. 5
Oppenheimer, E., Hr., Mannheim
Grüner Wald
Ossmann, P., Fr., Giessen, Christl. Hospiz II
Osterhof, W., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Barmen
Hansa-Hotel
Ottenheimer, R., Fr., Mannheim, Römerbad
Pajeken, H., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Gustav-Freytag-Str. 4
Pakieser, M., Frl., Omaha
Quisisana
Paust, A., Frl., Heidelberg
Römerbad
Penner, E., Fr., Neuenburg
Römerbad
Pfeiffer, A., Hr., Wasingen
Zum Anker
Pfeil, R., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Berlin, H. Berg
Phauer, W., Hr. m. Fr., Altona, Taunus-H.
Plaut, E., Fr. Rent. m. Fr., Detmold
Villa Nervi
Pflecker, E., Hr. Rent., Düsseldorf, Mon Repos
Porton, J., Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam
Bellevue
Posthumus, J., Frl. Dr. med., den Haag
Schwarzer Bock
Pots, W., Frl., Niederlande
Neuer Adler
Rabe, O., Hr., Frankfurt, Schwalb. Str. 69
Rabens, F., Hr., Kaiserslautern, H. Happel
Raitz, Chr., Hr., Geisenheim, Zur Stadt Ems
Reichberg, F., Hr. m. Fr. u. Begl., Hersfeld
Hotel Nassau
Rehbronn, Cl., Hr. Pfarrer, Krumdies
Hotel Reichspost-Reichshof
Reich, B., Hr. m. Fam., Neu York
Rose
Reichert, E., Hr., Jägersfreud, Z. Stadt Ems
Reifenrath, E., Hr. Oberlehrer, Hilsenbach
Fürstehof
Reinike, L., Fr. m. Kinder, Dortmund
Haus Dambachtal
Reitmeyer, J., Hr.,
Zur Stadt Ems
Rekkert, C., Hr. Reg.-Rat, Hildesheim
Schwarzer Bock
Reppert, A., Frl., Berlin
Taunusstr. 1
Rheinert, J., Hr. Rechnungsrat, Hemsberg
Einhorn
Richarz, J., Hr. m. Fr., Beuel
Union
Ried, H., Hr. m. Fr., Oberursel, Hotel Berg
Roesnick, M., Frl., Gehlsdorf, Taunus-Hotel
Roguin, J., Frl., Briox, Reichspost-Reichshof
Rohland, A., Hr. m. Fr., Stettin, Köln. Hof
Rosenbaum, A., Hr. Fabr., Kaiserslautern
Schwarzer Bock
Rostmann, H., Hr. Rechtsanw., Dresden
Taunus-Hotel
Rutjer, F., Hr. Dr. med., Weiden
Schwalbacher Str. 69
Sagel, K., Hr. Rektor m. Fr., Essen
Rheinischer Hof
Sander, E., Frl., Hagen
Goldener Brunnen
Sando, J., Hr. m. Fr., Köln
Neuer Adler
Sassenberg, E., Hr. Pfarrer m. Fr.,
Hasslinghausen
Evang. Hospiz

Schäfer, A., Fr., Hagen
Goldener Brunnen
Schaffhauser, A., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
Schärf, B., Hr. Rent. m. Fam., Witznitz
Kronprinz
Schärf, W., Hr., Lörrach
Kronprinz
Schattburg, L., Frl., Münster, Chr. Hospiz II
Scheffer, A., Frl., Berlin
Hotel Vogel
Scheidel, V., Hr. Prof. Dr., Zweibrücken
Weisse Lilien
Schein, L., Hr., Buschla
Rheinischer Hof
Schenk, J., Hr., Mainz
Central-Hotel
Schenk, M., Hr., Wörstadt, Zur Stadt Ems
Scherzinger, A., Hr., Berlin, Hotel Osterhoff
Schlauecher, P., Hr. m. Fr., Cochem, H. Berg
Schmidt, H., Hr. stud., Schweinfurt, Z. Anker
Schmidt, M., Hr. Rittergutsbes. m. Fr.,
Goldau
Hotel Berg
Schmidt, F., Hr., Köln
Grüner Wald
Schneider, F., Hr., Leipzig
Central-Hotel
Schneider, J., Fr. Geheimrat, Koblenz
Goldenes Ross
Schneiderat, M., Hr., Neuhausen
Christl. Hospiz II
Scholtz, G., Frl., Breslau
Hotel Berg
Schönbaum, A., Hr., Nürnberg, Brüsseler Hof
Schreiber, C., Hr. Dir., Berlin, Hansa-Hotel
Schreiner, P., Hr., Koburg
Union
Schreitz, H., Fr., Frankfurt
Weisse Lilien
Schuhmann, M., Fr., Essen, Schwarzer Bock
Schüller, J., Hr. Architekt m. Fr., Köln
Schwarzer Bock
Schulz, F., Hr., Offenbach
Hotel Berg
Schümann, M., Hr. Pfarrer, Bram, H. Berg
Schumichen, C., Hr. Baumstr. m. Fam.,
Dresden
Taunus-Hotel
Schuppener, E., Fr. m. Sohn, Eisfeld
Evang. Hospiz
Schütz, G., Hr., Berlin
Zum Anker
Seaney, M., Fr. m. Begl., Richmond, H. Nizza
Severin, H., Fr., Mainz
Wilhelma
Sieburg, E., Fr., Essen
Pens. Grandpair
Siegelmann, W., Hr. Fabr. m. Fr.,
Mühlhausen
Hansa-Hotel
Siewers, A., Fr., Berlin
Villa Winter
Sovhey, R., Frl., Amerika
Quisisana
Spahn, A., Fr., Duisburg
Webergasse 38
Spitz, C., Hr. Fabr., Brück
Kaiserhof
Spoor, H., Hr., Neukölln
Weisse Lilien
Spühner, H., Hr. m. Fr., Frankfurt, Taunus-H.
Stadler, H., Hr., Dingolfing
Hotel Berg
Stamenkowsch, D., Hr., Berlin, H. Happel
Steidle, J., Hr. Dr. med. m. Fam.,
Porto Aligra
Hotel Nassau
Steinhaus, W., Fr., Ruhrort
Grüner Wald
Steltmann, J., Fr., Haag
Rose
Storsa, P., Hr., Saarbrücken
Hotel Vogel
Stasser, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Neu York
Schwarzer Bock
von Straten, K., Fr. m. Töcht., Holland
Imperial
Strung, O., Hr. m. Fr., Plauen, Neuer Adler
Snyder, H., Fr., den Haag
Schwarzer Bock
Sulzer, P., Hr., Köln
Zur Stadt Ems
Süssel, Kl., Fr., Speyer
Kronprinz
Taechnier, E., Frl., Halle
Imperial

Temperley, W., Hr. Prof., London
Sanat. Prof. Dr. Determann
Tichler, G., Frl., Breslau
International
Tilger, C., Hr., Burg
Taunus-Hotel
Tonhey, M., Frl., Amerika
Quisisana
Towbin, B., Hr. Gutsbes., Warschau
Palast-Hotel
Tuttle, G., Hr. Ing., Neu York
Engl. Hof
Tuttle, H., Hr., Amerika
Englischer Hof
Uhlmann, K., Hr., Chemnitz
Mainzer Hof
Ulitzky, H., Hr., Frankfurt
Esplanade
Vayssie, F., Hr. m. Begl., San Francisco
Hotel Reichspost-Reichshof
Quisisana
Vietor, K., Frl., Omaha
Taunus-Hotel
van der Vlis, D., Hr. m. Fam., Vlaardingen
Taunus-Hotel
Vohmer, F., Hr., Breslau
Taunus-Hotel
Vollmeier, R., Hr. Dipl.-Ing. m. Begl.,
Eden-Hotel
Vollmeier, R., Hr. Dipl.-Ing. m. Begl.,
Eden-Hotel
Homburger, Ch., Hr. Dir., London
Neroberg-Hotel
Vrankujker, Hr., Utrecht
Hansa-Hotel
Vusta, T., Frl., Stuttgart
Central-Hotel
Wagener, F., Hr. m. Fr., Dahlhausen
Kölnischer Hof
Wagner, K., Fr., Hamburg
Römerbad
Waldow, J., Hr.,
Zum Anker
Waschitz, O., Hr., Berlin
Kölnischer Hof
Wegehenkel, E., Hr. m. Fr., Tübingen
Goldenes Kreuz
Wehrstein, E., Frl. m. Begl., Berlin
Hotel Fähr
Weidner, A., Fr., Duisburg
Grüner Wald
Weiss, P., Hr., Union
Hotel Berg
Weiss, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Evang. Hospiz
Wendel, E., Frl., Breslau
Hotel Berg
Wengerath, H., Hr. Rent., Düsseldorf
Mon Repos
Wenker, K., Fr. Prof., Marburg, Villa Winer
Wenzel, Th., Hr. Amtsgerichtsrat,
Königswinter
Reichspost-Reichshof
Werndl, W., Hr., Rosenheim, Brüsseler Hof
Werthenbach, M., Frl., Duisburg, Weberg.
Wiegand, A., Fr. Geheimrat, Charlottenburg
Evang. Hospiz
Wiegel, A., Frl., Worms
Grüner Wald
Wiesenberg, H., Hr., Warschau
Dahlheim
Wildenbourg, A., Frl., Königstein, Palast-H.
Wilpert, H., Hr. stud., Danzig, Evang. Hospiz
Winkelhausen, S., Fr., Staragard, Metropole
Wittich, H., Hr., Honnef, Europäischer Hof
Wolf, E., Hr. Hotelbes., Glogau, Neuer Adler
Wolf, Cl., Fr., Berlin
Villa v. d. Heyde
Wolter, J., Hr. m. Fam., Köln, Evang. Hospiz
Yzemann, J., Hr. m. Fr., Haag, Schw. Bock
Zachelmeyer, P., Hr. m. Fr., Frankfurt
Taunus-Hotel
Zander, E., Hr. Insp. m. Töcht., Köln
Zum Posthorn
Zech, A., Hr., Ravensburg
Abeggstr. 1
Zentler, E., Hr., Ludwigsburg, Hansa-Hotel
van Zeverter, K., Hr. m. Fr., Vlaardingen
Taunus-Hotel
Zimmer, F., Hr. Dir., Kehl
Metropole
Zindel, W., Hr., Bochum
Hotel Osterhoff



**Herren-
Unterzeuge**

Socken

Sportstrümpfe

Schwenck
Mühlgasse 11-13

am Schlossplatz

**Man benutze vor jeder Reise unser
Reisebüro am Kaiser-Friedrich-Platz 2**
Ohne jeden Aufschlag erhalten Sie dort

**Wichtig
für Reisende!**

Fahrkarten aller Klassen
nach allen Stationen
des In- und Auslandes,
Platzkarten u. Bettkarten

**Vorverkauf
ohne Aufschlag!**

Ausgabe bereits am Tage vor der Abreise, so dass Sie jede Hast und jede Aufregung am Bahnhofsschalter vermeiden und sogleich Ihren Zug besteigen können.

Vor-Abfertigung des Reisegepäckes.

In gleicher Weise kann der Reisende sein Reisegepäck im voraus abfertigen lassen. Das Gepäck wird rechtzeitig am Hause abgeholt, der amtliche Gepäckschein ins Haus zugestellt.

Daher grösste Bequemlichkeit und Ruhe bei der Abreise.

Kein Zuschlag für Vor-Abfertigung, nur amtlicher Gepäcktarif!

Auskunft und Bestellungen nur

AMTLICHES REISEBÜRO L. RETTENMAYER
Kaiser-Friedrich-Platz 2

Montreux am Genfersee

Golf - Tennis

MONTREUX-PALACE-HOTEL

Der ideale Platz für Ihre Nachkur. Das vornehmste Haus am Genfersee

Zwei erstklassige Familienhotels

Hotel National

Hotel Lorus

**Kurheim und Villa
Rupprecht**

Sonnenberger Str. 40

Zweiggeschäft: Kur-Hotel „Rosenhof“ Bad Nauheim

Infolge seiner herrlichen Lage
gegenüber dem Park, Kurhaus und
Staatstheater bei bester Verpflegung
bevorzugtes Familien-Haus.

Lift Schattiger Garten Bäder



KURHAUS WIESBADEN

Kochbrunnenkarten für Einwohner.
In der Kochbrunnenhalle werden
Kochbrunnendauerkarten f. Einwohner
ausgegeben.

Berechtigt zur Lösung der Karten
sind nur die Einwohner von Wiesbaden.

Die Karten haben 1 Jahr, bzw.
1/4 Jahr Gültigkeit vom Tage der Lösung
ab und berechtigen zur Trinkkur am
Kochbrunnen und zum Besuch der dort
stattfindenden Konzerte.

Die Karten kosten:

für 1 Jahr für 1/4 Jahr
Die Hauptkarte . 12.— Mk. 5.— Mk.
Die Beikarte . 6.— „

Der Magistrat.

Terrassen-Café Waldeck
Aarstr. 69 Fernruf 3812

Am Ausgang der Albrecht Dürer - Anlage
Direkt am Wald (Buchen- u. Eichenbestände)

Täglich ab 4 1/2 Uhr Tanztee

Abends Konzert mit Tanz

Rahlbaum-Likörstube Grosser Garten

Rheinische Weinstube
(früher Meier's Weinstube)
Luisenstraße 14 Nähe Wilhelmstraße
Schönste Weinstube altdeutschen Stils in Wiesbaden

Vorzügl. preiswerter Mittags- u. Abendessen

Große Abendkarte / Reichlichste Auswahl
in Ausschank- und Flaschenweinen

Inh.: Jos. Striegel.